



## Rede Haushalt 2019 „CDU-Fraktion im Gemeinderat Salzbergen“

### **von Rekord zu Rekord „DER SALZBERGENER WEG“**

So oder so ähnlich könnte die Schlagzeile in der Lingener Tagespost lauten.

#### **„DER SALZBERGENER WEG“**

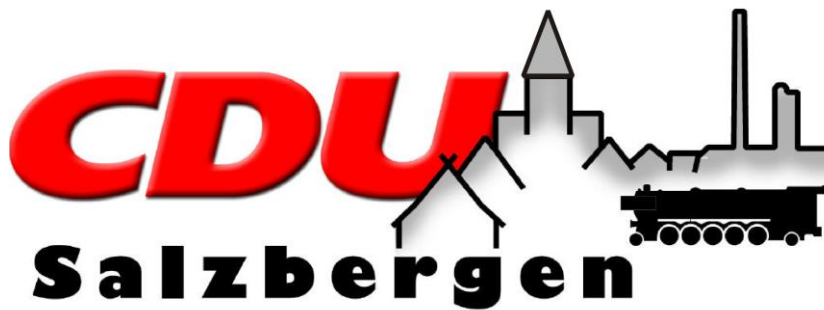
Wir sind und wir wollen nicht überheblich sein, denn gerade wir Salzbergener wissen, wie steinig und anstrengend der Weg „mit so mancher schwierigen und unpopulären Entscheidung“ aus einer Überschuldung hin zu einer sich „sehr gut“ entwickelnden Gemeinde ist. Unter Führung der CDU-Fraktion im Gemeinderat wird heute, wie auch in der Vergangenheit eine vorausschauende und verantwortungsvolle Politik für die Salzbergener Bürgerinnen und Bürger gemacht.

**Unsere Vorgänger, aber auch die aktiven Ratsdamen und Ratsherren, aller Parteien, können „ein wenig“ stolz auf das Geleistete sein.**

**Gemeinsam packen wir tatkräftig, mit Sinn für das Machbare, die Dinge an!**

#### **„DER SALZBERGENER WEG“**

Die CDU-Fraktion dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung von Frau Lena Bramkamp bei der Erstellung des Gemeindehaushalts. Unser Dank gilt auch Herrn Dirk Vogt, in seiner Verantwortung liegt die Finanzwirtschaft der Gemeinde Salzbergen. Ebenso danken wir natürlich unserem Bürgermeister Andreas Kaiser für seine hervorragende Arbeit und unserem Kreistagsabgeordneten Franz-Josef Evers für die tatkräftige Unterstützung aus Meppen.



## **„DER SALZBERGENER WEG“**

Wo man nur hinschaut in Salzburg, werden Straßen neugebaut „die OKE“, saniert „wie die Steider- und Feldstraße“, „der Orstkern“ wird auf Vordermann gebracht, „Kindertagesstätten“ werden Neu- oder Umgebaut und unzählige Baukräne „privater Baumaßnahmen“ prägen das Ortsbild. In Salzburg ernten wir seit einigen Jahren die Früchte einer einmaligen und zukunftsorientierten Entwicklung der letzten Jahrzehnte. Diese konnte nur stattfinden, da die CDU-Fraktion und die Verwaltung mit dem Bürgermeister Andreas Kaiser an ihrer Spitze, häufig auch im Einklang mit der SPD-Fraktion, an einem Strang gezogen haben. Wir sehen es als unsere natürliche Aufgabe und auch als politischen Auftrag an, eigene Ideen zu entwickeln und diese gemeinsam mit der Verwaltung in Projekte zum Wohle der Salzberger Bevölkerung umzusetzen. Mit großer Disziplin haben wir tragfähige Weichen für die Zukunft Salzburgs gestellt. Dabei haben wir die Zielmarke der sogenannten „schwarzen Null“ – einem Haushalt ohne Neuverschuldung – nie aus den Augen verloren.

## **„DIE SALZBERGENER ZAHLEN“**

Das Gesamtvolumen steigt wiederum gegenüber dem Vorjahr, 2019 um ca. 2.3 Mio. € im Vergleich zum schon gesteigerten Nachtragshaushalt 2018 auf knapp 19.2 Mio. €.

Die Gewerbesteuer steigt nochmals um ca. 1 Mio. € auf jetzt 10.2 Mio. €.

Ja, es läuft gut in Salzburg, weil hier fleißige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich ihrer Arbeit nachgehen. Zudem mutige Unternehmerinnen und Unternehmer ihr Geld in die Hand nehmen, um Arbeitsplätze zu schaffen, zu sichern, durch ihre Investitionen regionale Handwerker mit Aufträge versorgen und zu guter Letzt sogar durch Spenden das örtliche Ehrenamt stärken.

Die Investitionen von ca. 9.2 Mio. € „ohne Neuverschuldung“ liegen auf einem sehr hohen Niveau und mit nur 1,9% leicht unter dem bisherigen Rekordjahr 2018.



Gleichzeitig sinkt die Verschuldung Salzbergens um weitere 304.000 € auf jetzt unter 4.8 Mio. €.

**Erstmalig in der Geschichte Salzbergens wurden durch Sondertilgungen die Schulden noch stärker abgebaut als geplant.**

**Das ist Generationengerechtigkeit im Sinne der CDU-Salzbergen.**

„Gerechtigkeit ist das Fundament des Staates“, so heißt es schon in einem Gründungsdokument der CDU aus dem Jahre 1945.

Durch ein umsichtiges, sparsames Haushalten mit Augenmaß wurden zusätzlich Rücklagen und Rückstellungen für bestimmte Projekte gebildet. Dieser Satz ist zwar schnell gesagt, hierbei sprechen wir aber auch über Millionenbeträge.

Auch für die kommenden Jahre wird die CDU-Fraktion mit dem unbedingten Willen, die Finanzierung der Projekte ohne Fremdkapital hinzubekommen, an die Erstellung des jeweiligen Haushaltes gehen. Wir werden auch den Schuldenabbau nicht aus den Augen verlieren. Für diesen Haushalt „2019“ haben wir alle, „Verwaltung/SPD/CDU“, diese Vorgaben erfüllt. Dafür gebührt Euch unser Respekt und Anerkennung, mit dieser Einstellung wird die CDU-Fraktion auch in Zukunft gerne mit Euch zusammenarbeiten.

**„DER SALZBERGENER WEG“**

Auf Initiative unseres Kreistagsabgeordneten Franz-Josef Evers und des Ortsrates Holsten-Bexten, beteiligten sich die Einwohner des Ortsteils an dem Ideenfindungsprozess „EmslandDorfPlan“. Wir bedanken uns bei den vielen engagierten Bürgerinnen und Bürger aus Holsten-Bexten für die Bereitschaft sich in ihrer Freizeit Gedanken um die Zukunft unseres Dorfes zu machen.

In diesem Haushalt werden finanzielle Mittel für die Realisierung der ersten Projekte aus diesem „EmslandDorfPlan“ bereitgestellt.

**Das ist Bürgerbeteiligung im Sinne der CDU-Salzbergen.**

**„DER SALZBERGENER WEG“**



Mit erneut historisch hohen Investitionen zeigt der Haushalt 2019 das „Schuldenabbau und damit die Entlastung der jungen Generation“ sehr wohl vereinbar mit der Finanzierung eines stabilen und zukunftsweisenden Haushaltes sind.

## **„DER SALZBERGENER WEG“**

### **Infrastruktur**

- 1.6 Mio. € „für den Ausbau der Steider Straße“, rund 45 Jahre Planung sind genug, damit u.a. der Schulweg und die Anfahrt zum Kindergarten verbessert werden.
- 144.000 € „für den Breitbandausbau im Außenbereich“, wir wollen 100% Glasfaser in Salzbergen, für gleiche Lebensbedingungen in allen Ortsteilen.
- Wohnbaugebiete werden wir in 2019 mit dem Baugebiet „Feldhook III“ und voraussichtlich in 2020 mit dem Baugebiet „Steider Straße Süd“ schaffen.

## **„DER SALZBERGENER WEG“**

### **Attraktivitätssteigerung**

- ca. 1 Mio. € „für die Ortskernsanierung“, eine attraktive Ortsentwicklung und die Aufwertung durch u.a. Barrierefreiheit stärken unseren Einzelhandel und die Aufenthaltsqualität.
- 870.000 € „für ein neues Feuerwehrmuseum“, der Holzwurm nagt und nagt. Seit Jahren diskutieren wir in den unterschiedlichsten Gremien einen Ersatz des Feuerwehrmuseums. Ob als Sanierung oder Ersatzbau an gleicher Stelle oder als Neubau an unterschiedlichsten Standorten im Gemeindegebiet. Das Feuerwehrmuseum mit seiner über 25-jährigen Tradition gehört aus unserer Sicht fest zum Salzbergener-Ortsbild. Als eines der großen Feuerwehrmuseen Deutschlands ist es ein Aushängeschild für unsere Region und mit ihren Aktivitäten sorgen die engagierten Mitglieder des Feuerwehrmuseumsverein dafür, dass Salzbergen im gesamten Bundesgebiet bekannt ist. Und durchaus positiv, dass belegen u.a. die beiden Auszeichnungen im letzten Jahr: „KinderFerienLand Niedersachsen“ und das „Museumsgütesiegel“ wurden von Landesministerien an den Verein verliehen. Bei der Standortfrage ist der CDU-Fraktion die Ortskern- und Bahnhofsnähe genauso wichtig, wie die Verträglichkeit bei Schraubarbeiten und Probefahrten. Ebenso werden wir in den kommenden Jahren den Ortsteil östlich des Bahnhofes, im Volksmund „Jammer“ genannt, aufwerten. Nach der Bauentscheidung für eine



Kindertagesstätte in diesem Ortsteil, kann der Museumsneubau ein weiterer Schritt hin zu mehr Attraktivität für dieses ortskernnahe Quartier sein. An die Immobilien stellen wir den Anspruch, dass sie effektiv, funktional und kostengünstig sein muss. Eine evtl. Nachnutzung dritter, somit die Veräußerbarkeit als Gewerbeimmobilie, stellen wir zur Bedingung. Unter den genannten Aspekten sagen wir ja zum Neubau eines Feuerwehrmuseums für Salzbergen. **Die CDU-Fraktion möchte das Museum erhalten, stärken und die Qualität verbessern.**

**„DER SALZBERGENER WEG“**

### **Frühkindliche Erziehung**

- ca. 1 Mio. € „für das Familienzentrum Altes Gasthaus Schütte“, hier kommen, durch die Ergänzung der Seniorenarbeit, alle Generationen zusammen.

- rund 700.000 € „für den Um-/An- und Neubau der Salzbergener KITA's“

Salzbergen ist eine kinderfreundliche Gemeinde, das zeigen nicht nur die rasant gestiegenen Geburtenzahlen, von nahezu 100 Kindern im letzten Jahr, sondern auch der damit einhergehende Ausbau an Betreuungsplätzen in unseren Kindertagesstätten. Gleichzeitig wurde das Angebot vielfältiger und die Qualität der frühkindlichen Erziehung in Salzbergen, auf hohem Niveau, verbessert.

**Die CDU-Fraktion freut sich über jeden neuen Erdenbürger und tätigt diese Investitionen gerne. Eine schönere Investition in die Zukunft Salzbergens können wir uns nicht vorstellen. weiter so!!!**

Wir bedanken uns bei den Erzieherinnen für die hervorragende Arbeit. In unseren Kindertagesstätten wird nicht nur betreut, sondern den Kindern schon Bildung vermittelt und man begleitet die Familien in Erziehungsfragen.

**Die Angebote der frühkindlichen Erziehung versteht die CDU-Fraktion als Ergänzung, die originäre Aufgabe der Erziehung liegt aus unserer Sicht nach wie vor bei den Eltern!**



## **„DER SALZBERGENER WEG“**

### **Sicherheit**

- rund 300.000 € „für die Anschaffung eines neuen Rüstwagen und als Anzahlung für die Ersatzbeschaffung eines TLF“. Die sehr gute Ausrüstung der FF Salzbergen muss erhalten bleiben, diese Investitionen sind zur Unterstützung unserer hochmotivierten Kameradinnen und Kameraden lebensnotwendig. Die CDU-Fraktion bedankt sich recht herzlich für jede geleistete Einsatz- und Übungsstunde im Jahr 2018.

## **„DER SALZBERGENER WEG“**

### **Umwelt und Naturschutz**

- 818.000 € „für Ausgleich und Ersatz“, Investitionen für den Umweltschutz im Einklang mit den familiengeführten Landwirtschaftsbetrieben in Salzbergen. So wurden fast alle an der Ems liegenden landwirtschaftlichen Flächen auf Initiative der CDU-Fraktion aus der intensiven Bewirtschaftung herausgekauft und in eine extensive Bewirtschaftung bzw. in Naturschutzprojekte überführt. Unser Beitrag zum Arten- und Klimaschutz.

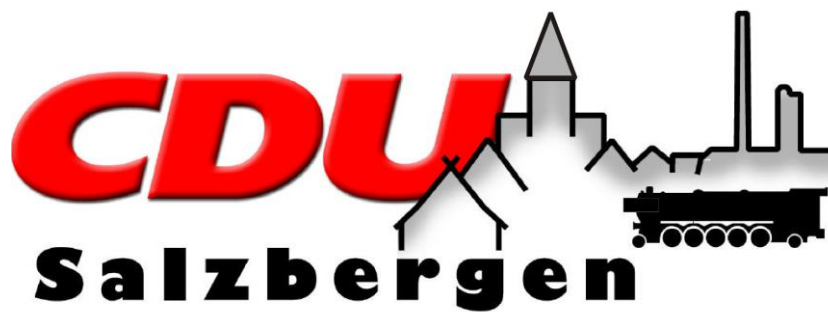
## **„DER SALZBERGENER WEG“**

Mit dieser Aufzählung habe ich nur einige, aber wichtige Beispiele genannt.

### **Hinzu kommen noch Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden und Grundstücken mit einem Rekordwert von ca. 1 Mio. €.**

- 267.000 € „für die Unterhaltung unserer Schulen“, Investitionen in unsere Schulen bedeuten für uns eine optimale Unterstützung der nachfolgenden Generationen.

Ein Wermutstropfen bleibt. Die Unterstützung der Grundschulen im Bereich Schulsozialarbeit haben wir erkannt. Deshalb finanziert die Gemeinde Salzbergen „freiwillig“ seit Jahren eine halbe Stelle mit ca. 20.000 € pro Jahr, obwohl es sich bei der Schulsozialarbeit um eine Landesaufgabe handelt. Der von den örtlichen Schulleitungen gemeldete Mehrbedarf, durch u.a. Inklusion und Integration, wird von der CDU-Fraktion genauso gesehen. Nach Rücksprache mit den umliegenden Kommunen, sind die Probleme dort auch vorhanden. Da das niedersächsische Kultusministerium seine Aufgabe nicht wahrnimmt, bleibt nur der Weg über unseren Landtagsabgeordneten, politisch



Druck aufzubauen. Es ist keine Lösung die Kommunen mit den Problemen alleine zu lassen und dort fehlende Landesmittel zu kompensieren.

### **„DER SALZBERGENER WEG“**

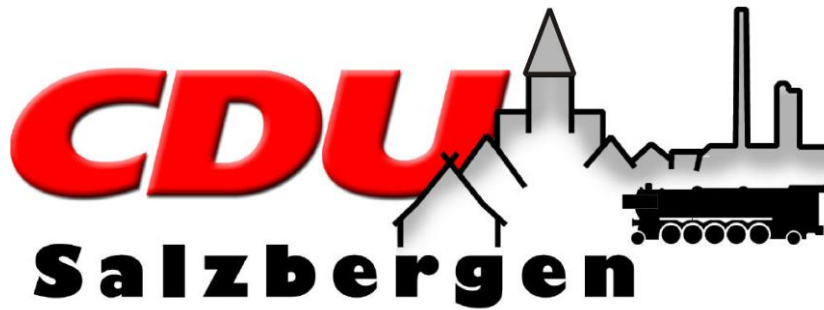
In der Rede zum Haushalt 2018 habe ich die hohen Zahlungen der Gemeinde Salzbergen in den „kommunalen Finanzausgleich des Landes Niedersachsen“ als ärgerlich und ungerecht bezeichnet und eine Entlastung der abundanten Gemeinden gefordert. Da unter der vorherigen „Rot-Grünen“ Landesregierung keinerlei Bemühungen in diese Richtung zu erkennen waren und die finanzstarken Gemeinden zusätzlich bei Fördertöpfen bestraft wurden, versprach die CDU-Salzbergen umgehend das Gespräch mit unserem aktuellen Finanzminister des Landes Niedersachsen, Reinhold Hilbers, zu suchen und ihm unser Anliegen vorzutragen.

Das Versprechen wurde gehalten. Anlässlich der jährlich stattfindenden Klausurtagung begrüßten wir in diesem Jahr nicht nur unseren Landtagsabgeordneten Christian Fühner, sondern auch Niedersachsens Finanzminister Reinhold Hilbers.

### **„Leistung muss sich lohnen betonte Reinhold Hilbers“**

Eine Benachteiligung der finanzstarken Kommunen bei Förderprogrammen hielt er nicht für zielführend. Den kommunalen Finanzausgleich beschrieb er allerdings als sehr komplexes System. Viele Versuche unterschiedlicher Landesregierungen oder Oppositionen, hier Änderungen herbeizuführen, seien immer wieder an der vielschichtigen Rechtslage gescheitert. Wir haben das Thema platziert und unseren Unmut über die Ungleichbehandlung zum Ausdruck gebracht.

**Hier sieht der CDU-Gemeindeverband Salzbergen eine direkte finanzielle Benachteiligung. Bevor noch mehr Geld in die Umverteilung geht, wollen wir die einzahlenden „abundanten“ Kommunen entlastet sehen!**



## **„DER SALZBERGENER WEG“**

Die Kreisumlage des Landkreises Emsland wurde, unter intensiver Beteiligung, unseres Kreistagsabgeordneten „Franz-Josef Evers“ mehrfach gesenkt. Seit dem Haushaltsjahr 2017 liegt die Kreisumlage auf dem historisch niedrigen Wert von 40%. Wir bedanken uns bei der CDU-Fraktion im Kreistag, für die dem Gemeindehaushalt zusätzlich zur Verfügung stehenden Mittel. Schließlich handelt es sich hierbei jährlich um einen hohen sechsstelligen Betrag.

Auch in Zukunft wird sich der CDU-Gemeindeverband Salzbergen mit seinem Kreistagsabgeordneten um eine möglichst niedrige Kreisumlage bemühen, idealerweise wird sie, bei einer stabilen Konjunktur, weiter gesenkt. Aus unserer Sicht ist es mehr als recht, dass in wirtschaftlich starken Jahren ein größerer Teil der Mittel an ihren Ursprung zurückfließen.

**Der Landkreis Emsland hat sich in den vergangenen Jahren fast ganz entschuldet. Diese Möglichkeit muss in Zukunft den Mitgliedsgemeinden, in gerechter Weise, auch ermöglicht werden.**

**Wir bedanken uns bei allen Fördermittelgebern, ob Bund / Land / Kreis und dem Amt für regionale Landesentwicklung, für die aktuelle und die zukünftige Unterstützung mit teilweise siebenstelligen Beträgen pro Jahr.**

## **„DER SALZBERGENER WEG“**

Die CDU-Fraktion Salzbergen bedankt sich bei allen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger. Durch ihre Bereitschaft einen Teil ihrer Freizeit für den Einsatz am Nächsten zur Verfügung zu stellen, wird dieses hervorragende Miteinander in unserer schönen Heimatgemeinde Salzbergen erst möglich.

Bitte übermitteln Sie auch den Dank der CDU-Fraktion für die geleistete Arbeit im Jahr 2018 an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes. Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2019.

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**



